

Amtsblatt der Stadt **Lauscha**

Nr.: 03 | Freitag, 10. März 2017 | 28. Jahrgang



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

seit einigen Jahren ehrt die Stadt Lauscha verdiente Bürgerinnen und Bürger mit dem Lauschaer Ehrenmärbel für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement. Auch in diesem Jahr wird die Auszeichnung wieder im Rahmen einer Festveranstaltung überreicht.

**Dazu lade ich Sie auf  
Freitag, den 21. April 2017,  
um 19:00 Uhr  
in das Kulturhaus Lauscha (Saal)**

recht herzlich ein. Besonders freue ich mich dabei auf ein ausgesuchtes Chor-Konzert mit der Vokalgruppe „Cocktail a cappella“, welches auf den Frühling einstimmen will. Die Vokalgruppe „Cocktail a cappella“ musiziert unter Leitung von Frau Yvonne Unger. Die Mitglieder kommen aus den Landkreisen Hildburghausen, Sonneberg und Coburg. Mit dem Programm wird der Bogen von anspruchsvoller deutscher Chormusik bis hin zu bes(ch)wingten Melodien gespannt.

Ich würde mich freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Der Eintritt ist frei.

Der Gollo-Musik-Verein e.V. übernimmt dankenswerter Weise die Bewirtung.

**Ihr Bürgermeister Norbert Zitzmann**

## Amtlicher Teil

Durch Rechtsvorschriften angeordnete öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachungen der Stadt Lauscha werden gemäß § 27a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) zusätzlich im Internet auf der Internetseite der Stadt Lauscha unter [www.lauscha.de](http://www.lauscha.de) zugänglich gemacht.

### Bekanntmachung

#### Allgemeinverfügung für die Stadt Lauscha

##### Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2017

1. Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B für das Kalenderjahr 2017 wurden bisher durch den Stadtrat nicht geändert, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Jahr 2017 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbetrag des Finanzamtes) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes -GrStG- vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2590), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt (Messbetrag des Finanzamtes x Hebesatz 426 %).

Die Steuern sind an den, in den Bescheiden genannten Fälligkeitstagen auf das Konto der Stadtverwaltung zu überweisen oder in der Kasse einzuzahlen. Soweit eine Einzugsermächtigung erteilt wurde, werden die Beträge zu den Fälligkeitsterminen eingezogen.

2. Die Festsetzung der Grundsteuern nach Nr. 1 gilt ebenso für die Veranlagung der Grundsteuer für Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser nach der Ersatzbemessungsgrundlage (m<sup>2</sup> Wohn- und Nutzfläche) gemäß § 42 GrStG (das heißt, es wurde bisher kein Einheitswert durch das Finanzamt festgestellt).

Hat sich an diesen Grundstück jedoch seit der letzten Grundsteueranmeldung die Bemessungsgrundlage (Wohnfläche, Ausstattungsgrad wie Art der Heizung, Bad etc., Stellplätze für PKW in einer Garage) geändert, ist der Eigentümer oder Verwalter verpflichtet, umgehend eine neue Steueranmeldung abzugeben (§ 44 GrStG). Anmeldeformulare sind in der Stadtverwaltung Lauscha Zi. 5 erhältlich.

##### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Allgemeinverfügung bewirkte Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2017 kann innerhalb eines Monats nach der Veröffentlichung der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lauscha, Bahnhofstr. 12 in 98724 Lauscha einzulegen.

##### Hinweis:

Ein Widerspruch hat keine Auswirkungen auf die fristgerechte Zahlung der fälligen Steuerbeträge (§ 80 Abs. 2 Ziffer 7 Verwaltungsgerichtsordnung).

Lauscha, den 28.02.2017



Zitzmann  
Bürgermeister



### Amtliche Berichtigung der Haushaltssatzung der Stadt Lauscha für das Haushaltsjahr 2017 vom 28. Dezember 2016

In der Veröffentlichung der Haushaltssatzung der Stadt Lauscha für das Haushaltsjahr 2017 vom 28.12.2016 in der Lauschaer Zeitung Nr. 02 vom 10. Februar 2017 wird die Präambel wie folgt ersetzt:

„Aufgrund der §§ 19 und 57 der Thüringer Kommunalordnung vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 14. April 1998, zuletzt geändert am 04. Mai 2010 (GVBl. S. 113) und des Beschlusses des Stadtrates vom 28. November 2016 erlässt die Stadt Lauscha folgende Haushaltssatzung:“

23. Februar 2017




### Beschlüsse Stadtrat 27.02.2017

Der Stadtrat der Stadt Lauscha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.02.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss Nr.: 06/17/17

##### Besetzung Ausschüsse

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Änderungen bei der Zusammensetzung des Hauptausschusses der Stadt Lauscha und des Bauausschusses der Stadt Lauscha für die Liste „DIE LINKE/FW/DBL nach deren bindendem Vorschlag wie folgt:

##### Hauptausschuss

###### ordentliches

###### Mitglied

Andrea Köhler

###### Vertreter

Fredi Liebermann

DIE LINKE/  
FW/DBL

Rosemarie Hellbach Fredi Liebermann

DIE LINKE/  
FW/DBL

**Bauausschuss****ordentliches****Mitglied****Vertreter**

Fredri Liebermann

Frank Brandt

DIE LINKE/  
FW/DBL**Beschluss Nr.: 06/15/17****Friedhofsgebührensatzung**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die in der Anlage beigefügte Friedhofsgebührensatzung.

**Beschluss Nr.: 06/07/17****Überplanmäßige Ausgaben + Einnahmen Goetheschule**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha berät über die überplanmäßigen Ausgaben und Einnahmen im Rahmen des Vorhabens „Schall- und Wärmedämmung Eingangsbereich und Galerie im Objekt „Kulturkollektiv Goetheschule“ im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Kultur und Kunst“

**Einnahmen:**

2.88100.36100	30.000,00	Zuschüsse Land Thüringen
---------------	-----------	-----------------------------

2.88100.36800	1.135,16	Zuschüsse Übrige Bereiche (Verein)
---------------	----------	--

**Ausgaben:**

2.88100.94000	31.135,16	Baumaßnahmen
---------------	-----------	--------------

und erteilt die Zustimmung.

**Beschluss Nr.: 06/14/17****Überplanmäßige Ausgaben Deponie Ernstthal**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha berät über die überplanmäßigen Ausgaben bei der Erstellung von Planungsleistungen zur Sicherung der Deponie Ernstthal in Höhe von ca. 6.000 Euro und erteilt die Zustimmung.

**Beschluss Nr.: 06/12/17****Ermächtigung des Bürgermeisters zur Umschuldung eines Kommunaldarlehens**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha ermächtigt den Bürgermeister zur Umschuldung des Kommunaldarlehens (Vertragsnummer: 6005020747) den Zuschlag dem wirtschaftlichsten Gebot zu erteilen und den Kreditvertrag zu unterzeichnen.

**Beschluss Nr.: 06/04/17****Änderung des Ausbauprogrammes – Straßenausbaumaßnahme Oberlandstraße- 1.Abschnitt Hüttenplatz**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha stimmt der Änderung des Ausbauprogrammes für die Straßenausbaumaßnahme Oberlandstraße – 1. Abschnitt Hüttenplatz zu.

Der Grunderwerb wird für abgeschlossen erklärt.

**Beschluss Nr.: 06/18/17****Zweckvereinbarung Breitbandausbau**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha genehmigt die beigefügte Zweckvereinbarung zum Breitbandausbau in der Stadt Neuhaus am Rennweg, der Stadt Lauscha und der Gemeinde Goldisthal und beauftragt den Bürgermeister mit dem Abschluss der Vereinbarung.

Der Beschluss wurde abgelehnt.

**Beschluss Nr.: 06/19/17****Stellungnahme zum Bebauungsplan „Erlebnis- und Aktivpark Silbersattel Steinach der Stadt Steinach**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha nimmt Kenntnis vom Entwurf des Bebauungsplanes „Erlebnis- und Aktivpark Silbersattel Steinach“ der Stadt Steinach vom 15.12.2016. Die Belange der Stadt Lauscha werden nicht berührt. Die Stadt Lauscha verfolgt keine Planungen, die für das o. a. Plangebiet bedeutsam sein können.

Die Anlagen liegen 2 Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblattes in der Stadt Lauscha, Rathaus, Bahnhofstr. 12, zu den bekannten Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.



Herr Fredri Liebermann wurde in der Stadtratssitzung am 27.02.2017 vom Bürgermeister Herrn Zitzmann als Stadtrat verpflichtet

**Ortsteil Ernstthal****Liebe Einwohner,**

die Wintersaison 2017 war leider sehr kurz. Aber was das Lift-Team in Ernstthal mit seinen ehrenamtlichen Helfern trotz Krankheit und knapper Personaldecke wieder geleistet hat, verdient unser großes Lob. Die Loipen waren hervorragend gespurt und viele Erholungssuchende, Sportler und Einheimische konnten diesen Service ganz selbstverständlich nutzen. Genauso wurde der Rodelhang und die Skipiste vorgehalten. Hier bestätigt sich mal wieder der Spruch, dass wir hier leben, wo andere Urlaub machen. Wir sollten es zu schätzen wissen. Dankeschön. In diesem Zusammenhang möchte ich auch eine kurze Nachlese zu der am 18.02.2018 kurzfristig stattgefundenen Rodelparty in Ernstthal machen. Organisatoren waren das Lift-Team und der Oldtimer- und Mondstürerverein. Hier zeigte sich Hardy Haasen mit großem Engagement mit verantwortlich. Los ging es mit einer Wanderung ab Ehrenmal in Richtung Skipiste. Die obere Abfahrt der Skipiste diente als Rodelhang. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und die Teilnahme und Stimmung war bestens (siehe Bilder).

Auch hier noch einmal recht herzlichen Dank an alle Helfer. Auf Hinweise aus der Bevölkerung wurde reagiert und die Entfernung einer maroden Bank an der Weide zum Landspielplatz veranlasst sowie die Abhängung eines Hinweisschildes auf das Gästehaus (ehemalige Schule) vor dem Abzweig zur Georgstraße getätigt. Die weitere Aufwertung unseres Parkes am Bahnhof wird 2017 Gestalt annehmen. Die Planung und Finanzierung einer Bewegungs- und Spielstrecke für Kinder steht. Dies ist durch die Finanzierung von Spendengeldern sowie der Stadt Lauscha möglich und durch weitere viele ehrenamtliche Arbeitsstunden. Wir freuen uns auf das Ergebnis.

Ebenfalls Planungssicherheit besteht bezüglich des Veranstaltungsortes für unser diesjähriges Oldtimer- und Mondstürerfest. Es wird noch einmal an der Feuerwehr stattfinden. Die Familie Bosecker gestattet uns hier die Nutzung ihres angrenzenden Grundstückes. Auch hier können wir uns vorab nur herzlichst bedanken. In eigener Sache ist noch zu sagen, dass wir dem Lauschaer Ganzjahres Christbaum keine Konkurrenz machen wollen und unser Baum auf dem Dorfhüttenplatz bei

etwas besseren Witterungsbedingungen natürlich noch abgeschmückt wird.

**Eine erste Einwohnerversammlung ist für Mittwoch, den 19.04.17 im Feuerwehrhaus Ernstthal um 19.00 Uhr geplant.** Die entsprechende Tagesordnung wird in der nächsten Lauschaer Zeitung am 15.04.2017 veröffentlicht.

**Kerstin Müller-Litz Ortsteilbürgermeisterin**

## **Erarbeitung von Managementplänen (Fachbeitrag Offenland) für folgende Natura-2000-Gebiete in Thüringen:**

### **FFH-Gebiet Nr. 190 „Westliches Schiefergebirge um Steinheid und Scheibe-Alsbach“ SPA-Gebiet Nr. 27 Westliches Thüringer Schiefergebirge**

Natura 2000 ist die Bezeichnung für ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten innerhalb der Europäischen Union. Sein Zweck ist der länderübergreifende Schutz gefährdeter wildlebender heimischer Tier- und Pflanzenarten und ihrer natürlichen Lebensräume. Es umfasst sowohl Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß der FFH-Richtlinie von 1992 als auch Europäische Vogelschutzgebiete gemäß der EG-Vogelschutzrichtlinie von 1979.

Mit 212 FFH-Gebieten, 35 FFH-Objekten und 44 Vogelschutzgebieten ist Thüringens einzigartiges Naturerbe mit seinen vielfältigen Kulturlandschaften Teil des europaweiten Schutzgebietsnetzes.

Jedes Natura-2000-Gebiet ist in sich einzigartig. Um seinen Wert weiterhin zu sichern, bedarf es speziell auf das jeweilige Gebiet abgestimmter Erhaltungs-, Wiederherstellungs- und Entwicklungsmaßnahmen, die im Managementplan festgelegt werden. Die meisten Managementpläne werden sich aus einem Fachbeitrag Offenland und einem Fachbeitrag Wald zusammensetzen. Die Managementpläne sind in Thüringen behördenverbindlich. Für die Flächeneigentümer und Nutzungsberechtigten besitzen sie empfehlenden bzw. informativen Charakter. Die Umsetzung soll durch die Landnutzer, die Naturschutz- und Landschaftspflegeverbände sowie die unteren Naturschutzbehörden mit Unterstützung der Natura-2000-Stationen erfolgen.

Die Erstellung der Fachbeiträge für Waldflächen erfolgt organisatorisch eigenständig durch ThüringenForst und. Die Zuständigkeit für die Erstellung der Fachbeiträge Offenland liegt bei der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Abteilung Naturschutz.

In den kommenden Jahren werden im Auftrag der TLUG die Fachplanungen für das Offenland für 167 FFH-Gebiete erstellt. Die Mitarbeiter der TLUG werden gemeinsam mit dem Büro seecon Ingenieure GmbH (Leipzig) das Verfahren koordinieren.

In den Jahren 2017 und 2018 erfolgt die Planung für das Offenland der oben genannten Schutzgebiete.

Mit der Planung beauftragt wurde das Planungsbüro „PGNU - Planungsgruppe Natur und Umwelt“ Die Mitarbeiter dieses Büros werden die zu schützenden Lebensräume und Arten in den Gebieten erfassen, ihre Erhaltungszustände bewerten und die erforderlichen Maßnahmen für deren langfristige Erhaltung vorschlagen.

Das damit verbundene Betretungsrecht der Grundstücke ergibt sich aus § 47 des Thüringer Gesetzes für Natur und Landschaft (ThürNatG) und wird nachfolgend auszugsweise wiedergegeben:

### **§ 47**

#### **Duldungspflicht, Auskunfts- und Zutrittsrecht**

(1) Der Eigentümer und jeder, dem ein Recht an einem Grundstück zusteht, haben Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgrund des Gesetzes oder eines Gesetzes nach § 12 a sowie der darauf gestützten Rechtsvorschriften zu dulden, soweit dadurch die Nutzung der Grundfläche nicht unzumutbar beeinträchtigt wird.

(2) Die Bediensteten oder Beauftragten der Naturschutzbehörden, die Mitarbeiter der Landesanstalt für Umwelt und Geologie, der Staatlichen Vogelschutzwarte, der Nationalpark-, Biosphärenreservats- und Naturparkverwaltungen sind insbesondere berechtigt, Grundstücke zu betreten sowie Vermessungen, Bodenuntersuchungen oder wissenschaftliche Arbeiten auszuführen, soweit dies zur Wahrnehmung der Aufgaben nach diesem Gesetz oder nach den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen erforderlich ist. Nach Durchführung der Arbeiten ist soweit wie möglich der alte Zustand wiederherzustellen.

(4) Eigentümer oder Besitzer sind, soweit sie bekannt sind, vor dem Betreten der Grundstücke zu den in den Absätzen 1 bis 3 genannten Zwecken zu benachrichtigen. Die Benachrichtigung kann auch durch öffentliche Bekanntmachung in ortsüblicher Weise erfolgen.

(5) Die in Absatz 2 Genannten haben sich auf Verlangen auszuweisen und die von ihnen geforderten Maßnahmen gegenüber dem Eigentümer oder Nutzungsberechtigten zu begründen.

Mit dieser Bekanntmachung kündigt die TLUG die Durchführung der Bestandserhebung gegenüber der Öffentlichkeit an und entspricht damit der Informationspflicht gemäß § 47 (4) ThürNatG. Die Mitarbeiter des Planungsbüros PGNU - Planungsgruppe Natur und Umwelt (Los 5) können sich als Beauftragte der TLUG durch eine Legitimationsbescheinigung ausweisen. In diesem Zusammenhang bittet die TLUG die Betroffenen um Verständnis und um Unterstützung für die erforderlichen Kartierungsarbeiten.

Im Laufe des Planungsprozesses sind Gespräche mit Landnutzern und regionalen Akteuren vorgesehen, in denen die Erhaltungsziele erläutert, bestehendes Konfliktpotential aufgezeigt und gemeinsam Lösungen zur Erhaltung der Lebensräume und Arten gesucht werden. Die Fachbeiträge Offenland der Managementpläne werden zum Ende des Planungsprozesses in einem gesonderten Termin der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Sollten Sie bereits vorher Fragen oder Anregungen zur Entwicklung des Gebietes haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Büros seecon oder der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie.

Mehr Informationen über die Managementplanung erhalten Sie auf der Internetseite der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie [www.tlug-jena.de](http://www.tlug-jena.de)

#### **Ansprechpartner:**

seecon Ingenieure GmbH

- Frau Vallentin:

[Anett.Vallentin@seecon.de](mailto:Anett.Vallentin@seecon.de)

TLUG, Ref. 33

- Frau Dr. Meeske (Los 4, 5, 8):  
Martina.Meeske@tlug.thueringen.de
- Herr Dr. Baumbach (Los 2, 3):  
Henryk.Baumbach@tlug.thueringen.de
- Herr Rupprecht (Los 6, 7):  
Sven.Rupprecht@tlug.thueringen.de

## Kundeninformation des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Sonneberg

### nach Trinkwasserverordnung § 21, Wasserqualitäten im Verbandsgebiet

Trinkwasserversorgungsgebiet (TWVG) Steinach-Lauscha mit den versorgten Städten und Gemeinden

1. **Stadt Steinach**
2. **Stadt Lauscha** (ohne Ernstthal)
3. **Stadt Sonneberg**

mit den Ortsteilen: Haselbach, Hasenthal, Spechtsbrunn, Vorwerk, Schneidemühle

### Auszug aus gemessenen und überwachten Parametern:

	Messwert	Grenzwert
<b>pH – Wert im Jahresmittel:</b>		<b>7,9 6,5 – 9,5</b>
<b>Grad Deutsche Härte:</b>	<b>2,1 – 7,5 °dH</b>	
<b>Härtebereich neu:</b>	<b>weich</b>	
Nitrat:	1,5 mg/l	50 mg/l
Kalzium:	16,1 mg/l	kein
Magnesium:	5,8 mg/l	kein
Kalium:	0,7 mg/l	kein
Uran:	0,001 mg/l	0,010 mg/l

Das aufbereitete und geförderte Trinkwasser aus der Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) Scheibe-Alsbach ist bakteriologisch einwandfrei, farblos, klar, geruchlos und geschmacks-neutral.

Aufbereitet wird das Wasser aus der Talsperre „Scheibe-Alsbach“ mehrstufig mittels:

1. Druckfiltration über Juraperle zur Entsäuerung/Aufhärtung und Entmanganung,
2. Druckfiltration über Aktivkohle zur Adsorption von Schadstoffen und DOC-Senkung,
3. Ultrafiltration zur Eliminierung mikrobiologischer Inhaltsstoffe,
4. Transportdesinfektion mittels Chlordioxid.

### Verwendete Zusatzstoffe:

basisches Filtermaterial Juraperle, Kohlendioxid, Natriumhydrogensulfid, Aktivkohle

## Der Thüringer Bürgerbeauftragte vor Ort in Sonneberg

Der Thüringer Bürgerbeauftragte Dr. Kurt Herzberg ist am 4. April 2017 zu einem Sprechtag in Sonneberg. Die Gespräche finden ab 9 Uhr im Landratsamt Sonneberg, Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg (Beratungsraum 240) statt. Interessierte werden gebeten, einen persönlichen Gesprächstermin unter der Tel.-Nr. 0361 57 3113871 zu vereinbaren.

Der Thüringer Bürgerbeauftragte hilft Bürgerinnen und Bürgern in allen Fällen, in denen sie von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Jeder hat das Recht, sich mit seinem Anliegen an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Der Bürgerbeauftragte befasst sich

mit den von Bürgern herangetragenen Wünschen, Anliegen und Vorschlägen und hilft ihnen im Umgang mit Behörden. Er wirkt auf eine schnelle, unbürokratische und einvernehmliche Erledigung der Bürgeranliegen hin. Sofern der Bürgerbeauftragte nicht zuständig ist, leitet er das Anliegen an die entsprechende Stelle weiter.

Weitere Informationen sowie Termine für Gespräche im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt sind unter [www.buergerbeauftragter-thueringen.de](http://www.buergerbeauftragter-thueringen.de) zu finden. Bürgeranliegen können auch schriftlich an [post@buergerbeauftragter-thueringen.de](mailto:post@buergerbeauftragter-thueringen.de) sowie postalisch an das Postfach 90 04 55, 99096 Erfurt gerichtet werden.

## Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Katasterbereich Saalfeld  
Albrecht-Dürer-Straße 3  
07318 Saalfeld

### Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen

In der  
Gemeinde: Lauscha  
Gemarkung: Ernstthal  
Flur: 0  
Flurstücke: 501/1, 501/2, 502/1  
wurde eine

### Grenzfeststellung und Grenzwiederherstellung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt.

Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen.

Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

**vom 27.03.2017 bis 26.04.2017**

in der Zeit:  
von Montag bis Mittwoch 08.00 bis 12.00 und  
13.00 bis 15.30 Uhr  
Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

in den Räumen des

### Landesamtes für Vermessung und Geoinformation

Katasterbereich Saalfeld  
Albrecht-Dürer-Straße 3  
07318 Saalfeld

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben.

Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation,

Katasterbereich Saalfeld, Albrecht-Dürer-Straße 3, 07318 Saalfeld schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Saalfeld, 15.02.2017

Im Auftrag

**Helmut Trautmann**

**Dezernatsbereichsleiter**

## Ende amtlicher Teil

## Nichtamtlicher Teil

### Die nächste Ausgabe der Lauschaer Zeitung

erscheint am Freitag, dem 15.04.2017

### Redaktionsschluss

ist Dienstag, der 04.04.2017

## Geburtstage

### Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha

14.03.	Frau Brigitte Richter	zum 70. Geburtstag
17.03.	Herrn Walter Heinz	zum 80. Geburtstag
17.03.	Frau Ursula Mitlacher	zum 75. Geburtstag
17.03.	Herrn Horst Müller-Litz	zum 80. Geburtstag
18.03.	Frau Marianne Zinner	zum 80. Geburtstag
19.03.	Frau Gerda Triebel	zum 80. Geburtstag
19.03.	Frau Elli Woitek	zum 80. Geburtstag
25.03.	Frau Annette Kirchner	zum 70. Geburtstag
26.03.	Herrn Helmut Scheler	zum 80. Geburtstag
28.03.	Herrn Ludwig Bätz	zum 90. Geburtstag
07.04.	Frau Jutta Fölsche	zum 70. Geburtstag
14.04.	Frau Nelly Greiner-Willibald	zum 95. Geburtstag
14.04.	Frau Anneliese Petzold	zum 80. Geburtstag

### Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal

18.03.	Herrn Herbert Fölsche	zum 80. Geburtstag
31.03.	Herrn Max Greiner	zum 90. Geburtstag

## Veranstaltungen

### Jagdgenossenschaft

#### Neuhaus am Rennweg/Ernstthal/Lauscha

Die diesjährige

#### Jahreshauptversammlung

findet am Mittwoch, dem **15. März 2017**, um 18.00 Uhr im Hotel-Restaurant „Oberland“, in Neuhaus am Rennweg statt.

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind herzlich eingeladen.

**Der Vorstand**

### WSV o8 Lauscha

#### Rodelparty an den Schanzen am 11. März

Traditionell beendet der WSV o8 Lauscha den Winter mit einer zünftigen Rodelparty. Am 11. März, ab 17 Uhr, erwartet die Rodelfreunde und Schaulustigen im Marktiegel ein volles Programm. Auf allen Schanzenanlagen ist das Rodeln erlaubt. Die sogenannte Discoschanze wird wieder in vielen Farben leuchten und das Team der Schanzenbaude bietet leckere Speisen und Getränke. Für das legendäre Speedrodeln mit lustiger Moderation hoffen die Veranstalter auf viele Teilnehmer.

Es warten Prämierungen für die Schnellsten in der Klasse Kinder, Damen und Herren.

Für das lustigste oder coolste Gefährt wird es einen Sonderpreis geben. Jetzt bleibt zu hoffen, dass der Schnee nicht vorzeitig dem Tauwetter zum Opfer fällt und am Samstag, dem 11. März, viele Rodelbegeisterte den Weg in den Marktiegel finden.

**Die Mitglieder des WSV o8 Lauscha**

**Rodelparty**  
Am 11. März >> 17 bis 22 Uhr  
Schanzenanlage in Lauscha

Speisen und Getränke  
Spaß & Unterhaltung  
Diskoschanze

Speedrodeln mit Prämierungen  
für Kinder, Damen, Herren und Team.

**Das coolste Gefährt erhält einen Sonderpreis!**

## Theater im Paket

Theaterkarte und Bustransfer nach Weimar und zurück und das Ganze für nur 22,70 EURO

Ihr persönlicher Ansprechpartner ist:

Frau Anneliese Eberhardt, Fröbelstr 39, Oberweißbach  
Telefon: 036705-6238

Sonntag, den 26. März 2017, 16.00 Uhr

„Hamlet“

William Shakespeare

## Gasthof Gollo

### Schnorpsturnier

19.03.2017 ab 14:00 Uhr

### Live-Musik mit Jazz-Discount Jazz, Latin und Barmusik

24.03.2017, 20:00

Eintritt frei

## Lauschaer Tourismus-Stammtisch e. V. informiert:

### Einladung

Zu seiner nächsten Zusammenkunft trifft sich der Lauschaer Tourismus-Stammtisch

am **Donnerstag, 23. März 2017,**  
um **19:00 Uhr,**  
im **Gasthof „Gollo“.**

Nachdem sich in der letzten Beratung alle Teams zur Bewältigung der Aufgaben zum



gebildet haben, wird es diesmal um die organisatorische Abstimmung aller Aktionen unseres Events gehen.

Diese Zusammenkunft dient gleichzeitig als Ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins. Den Mitgliedern geht eine gesonderte Einladung zu. Gemäß unserer mehrjährigen Tradition ist bei uns darüber hinaus jeder, der sich mit seinen Ideen und Aktivitäten einbringen möchte, herzlich willkommen.

Plakate und Flyer zum diesjährigen Lauschaer Mellichstöckdooch liegen während unserer Versammlung zur Mitnahme bereit.

Auf weiterhin großes Interesse und viele engagierte Helfer freut sich

Euer

Lauschaer Tourismus-Stammtisch

## AWO Lauscha informiert

### Osterferien in der AWO „Obermühle“ (10.04.2017 – 21.04.2017)

#### Montag 10.04.2017 - Osterbäckerei

ab 10.00 Uhr in der „Obermühle“

#### Dienstag 11.04.2017 - Frühlingsbrunch

ab 9.00 Uhr in der „Obermühle“

Gemeinsam treffen wir alle Vorbereitungen und richten an. Dann wird geschlemmt.

#### Mittwoch 12.04.2017 & Donnerstag 13.04.2017

#### - Fahrt ins „Tropical Islands“

Infos für die angemeldeten Teilnehmer gibt es in der AWO „Obermühle“

### Wir wünschen ein frohes Osterfest

#### Dienstag 18.04.2017 - Kino Coburg

Film nach Auswahl – verschiedene Filme möglich

Treffpunkt: 10.15 Uhr am Bahnhof Lauscha

#### Mittwoch 19.04.2017 - Kreativtag – Frühling

ab 10.00 Uhr in der „Obermühle“

#### Donnerstag 20.04.2017 - Food Design mit dem

Essen spielt man doch;

ab 10.00 Uhr in der „Obermühle“

#### Freitag 21.04.2017 - Kompetenztag

ab 10.00 Uhr in der „Obermühle“

Es erwarten euch coole Spiele, bei denen ihr ganz nebenbei eure Kompetenzen trainiert. Für BesucherInnen ab 12 Jahre findet am Nachmittag ab 14.00 Uhr ein Workshop zum Thema Medienkompetenz statt.

Hierzu bekommen wir Besuch von der Barmer GEK.

### Änderungen bleiben vorbehalten!!!

Weitere Infos gibt es in der AWO Begegnungsstätte „Obermühle“ unter 036702/20359.

**Anmeldung bitte rechtzeitig – ab sofort!!!**

### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag:	10.00 – 16.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag und Freitag:	16.00 – 20.00 Uhr
	für die „Großen“ ab 12 Jahre

## Liebe Freundinnen der AWO-Obermühle

An 13.04.2017 um 14:00 Uhr treffen wir uns wieder zum Seniorennachmittag.

Das Thema ist dieses Mal, was uns allen sehr wichtig ist, „Die Gesundheit“. Als Gast begrüßen wir Frau Rempt.

Wir möchten Euch zu dieser Veranstaltung recht herzlich einladen und freuen uns auf Euer Kommen.

**Käte und ihre fleißigen Helfer**

## Förderverein der denkmalgeschützten Jugendstilkirche zu Lauscha e.V.

### Einladung

Hiermit möchte ich Sie als eingetragene Vereinsmitglieder zur Jahresmitgliederversammlung des Fördervereines der denkmalgeschützten Jugendstilkirche zu Lauscha e.V. recht herzlich einladen.

### Die Jahresmitgliederversammlung

findet

**am Freitag, den 28. April 2017 um 19:00 Uhr  
in der Gaststätte „Waldstübl“ Ernstthal**

statt.

#### Tagesordnung:

1. Abstimmung zur Tagesordnung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Rechenschaftslegung und Finanzbericht 2016 (Schatzmeisterin Carola Dorst)
4. Bestätigung des Finanzberichtes durch die Rechnungsprüfer
5. Diskussion zum Punkt 3.
6. Entlastung der Schatzmeisterin
7. Rechenschaftsbericht Vereinsarbeit 2016 (Konrad Dorst)
8. Projektarbeit und Veranstaltungen 2017 (Konrad Dorst)
9. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen Konrad Dorst

Lauscha, den 25.02.2017

**im Auftrag des Vorstandes**

## Vereine und Verbände

### AWO Lauscha informiert

#### Namensweihe

Die AWO organisiert seit vielen Jahren die Namensweihe, für Familien, welche nicht kirchlich gebunden sind. In diesem Jahr findet die Namensweihe am

**Samstag, den 03.06.2017 (Pfingstsonntag)  
statt.**

Die Feierstunde wird in der Feuerwache in Neuhaus/Rwg. stattfinden.

#### Anmeldungen bitte bei:

AWO OV Lauscha

Lore Mikolajczyk

Köppleinstraße 15

98724 Lauscha

oder Telefon: 036702/21689

Wir brauchen folgende Angaben:

Name des Kindes

Geburtsdatum

Name der Paten

Nähere Einzelheiten werden in einem Elternbrief mitgeteilt.

**Lore Mikolajczyk**

## Ein herzliches Dankeschön vom Lauschaer Carneval Verein

Eine ereignisreiche Saison liegt hinter uns. Um das riesige Arbeitspensum zu schaffen, braucht es natürlich viele fleißige Hände. Zum Glück hat der LCV viele Helfer.

Jetzt, wo alles geschafft ist, ist es den Lauschaer Narren natürlich ein Bedürfnis all denen zu danken, die eine solch tolle Saison ermöglicht haben.

Alle Helfer hier namentlich zu erwähnen, würde wohl den Rahmen dieses Artikels sprengen, außerdem läuft man da auch immer Gefahr irgendwen zu vergessen.

Deshalb möchten wir es diesmal etwas allgemeiner halten, auf das sich all die angesprochen fühlen mögen, die wir erreichen wollen.

Als Erstes dankt der LCV natürlich seinem Publikum, welches ihn vom 11.11., über die sieben Büttenveranstaltungen, beim „Großen Faschingsumzug“ bis hin zu den „Vier tollen Tagen“ immer die Treue gehalten und mit seinem Applaus getragen hat.

Natürlich gilt unser Dank auch unseren befreundeten Vereinen, weil sie uns nicht nur beim Faschingsumzug eine große Hilfe waren.

Wenn wir schon beim Umzug angekommen sind, möchten sich die Lauschaer Narren natürlich bei allen großen und kleinen Helfern bedanken, die den „Großen Umzug“ mit gestaltet und ihn zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben, an welches man sich noch lange erinnern wird. Neben seinen Helfern dankt der Verein selbstverständlich auch seinen Sponsoren, welche ihn durch Sach- und Geldspenden unterstützten. Ein herzliches Dankeschön gilt auch unserer Landrätin Christine Zitzmann, sowie dem Bürgermeister Herrn Norbert Zitzmann für ihre Unterstützung. Sollte man noch irgendjemanden in Stadt oder Land vergessen haben, so sei auch denen vielmals gedankt.

Last but not least richten wir, der Vorstand des Lauschaer Carneval Verein ein herzliches Dankeschön an unsere Mitglieder, ohne deren unermüdlichen Einsatz das Alles nicht möglich gewesen wäre.

Von Gala, Büttenabend und Umzug wird es auch wieder eine DVD geben.

Infos unter

[www.lauschaer-carnevalverein.de](http://www.lauschaer-carnevalverein.de)

**Die ersten Bilder von den Büttenabenden sind schon online anzusehen.**

## Thüringerwald-Verein Lauscha 1885 e. V.

Traditionell hat der Thüringerwald-Verein Lauscha im Februar 2017 seine Jahreshauptversammlung mit Rückblick auf das Jahr 2016 durchgeführt, dass für den Verein sehr erfolgreich war.

Die in unserem Veranstaltungs- und Wanderplan vorgesehenen Vorhaben und Aktivitäten konnten wir realisieren. Wir haben uns mit Freunden getroffen, sind gewandert, haben gemeinsam Veranstaltungen besucht, waren auf großer Fahrt im Spreewald und haben erlebnisreiche und fröhliche Stunden verlebt. Das Brunnenfest am Edelweißbrunnen auf dem Steinigen Hügel in Lauscha war wieder ein voller Erfolg und wir konnten viele begeisterte Freunde und Gäste begrüßen. Einen großen Umfang in unserem Vereinsleben nimmt die Pflege des Umfeldes am Edelweißbrunnen mit notwendigen Instandsetzungsarbeiten an Sitzgruppen und Bänken ein.

So haben 50 Personen in 122 Arbeitsstunden Aufräum-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten vorgenommen, es erfolgte eine Platzreinigung am Edelweißbrunnen nach dem Winter und die Aufstellung des neuen Geländers, zum Ochsenkopfblick wurden Material angefahren und Ausschachtungsarbeiten durchgeführt und dort ein Tisch und eine Bank aufgestellt, die Schutzhütte oberhalb des Brunnens wurde repariert, neue Balken eingezogen, verschraubt und gestrichen, die Hütte erhielt einen neuen Anstrich, in Vorbereitung des Brunnenfestes erfolgte eine Reinigung des gesamten Platzes, Die Bank und der Tisch an der Straße wurden neu aufgebaut und gestrichen und das Umfeld gereinigt. Diese Leistungen konnten wir aber nur vollbringen, weil wir für die Anschaffung des notwendigen Materials finanzielle Unterstützung durch den Robke-Fonds erhielten, das Holz für das neue Geländer wurde uns auf Initiative der Revierförsterin Frau Grob durch den Forst zur Verfügung gestellt. Für unsere Leistungen würden wir uns manchmal mehr Beachtung und Anerkennung wünschen.

Auch im Jahre 2017 werden die Pflege und notwendige Instandsetzungsarbeiten an und um den Edelweißbrunnen wieder einen wichtigen Platz in unserem Plan einnehmen. Das Brunnenfest wird auch wieder stattfinden und wir wünschen uns wieder viele Gäste, für die wir einen angenehmen Aufenthalt sorgen werden. Unsere diesjährige Vereinsfahrt führt uns an den Bodensee.

Schon heute möchten wir auf den **Osterspaziergang am Ostersonntag, 15.04.2017** hinweisen, zu dem wir alle Interessierten recht herzlich einladen. Treffpunkt an diesem Tag ist 10.00 Uhr an der Farbglashütte Lauscha und nach dem Spaziergang kehren wir in der Hütte ein, wo die Wanderer eine leckere Mahlzeit erwartet.

**Barbara Bock**

## Heimat- und Geschichtsverein

### „Büttels-Fritz“ - ein Raubmord -

1813, den 2. Julius nachmittag wurde

**Johann Christian Friedrich Landrock,**

Amtsdiener in Sonneberg, alt... auf dem Wege von Steinheide nach Lauscha auf dem **Eisenberg**, bei den sogenannten „7 Buchen“, durch viele Hieb- und Stichwunden ermordet aufgefunden.

Den 3. Julius wurde er gerichtlich aufgehoben und am 4. Julius christlich mit einer Predigt, bei einer sehr zahlreichen Leichenbegleitung auf dem Kirchhof zu Lauscha beerdigt.

Der **Eisenberg** ist ein 852,6 m ü. NHN hoher Berg im Landkreis Sonneberg im Thüringer Schiefergebirge.

Er liegt tief im Wald zwischen den Ortschaften Lauscha, Neuhaus am Renweg und Steinheid, südlich vom Rennsteig und der B 281.

Benutzer der B 281, die vom Sandberg bei Steinheid über den Grad des Eisenbergs zum Bornhügel bei Neuhaus führt, bemerken die Höhenveränderung durch einen serpentinenartigen Anstieg, Rennsteigwanderer durch einen steilen geraden Anstieg (aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie).

Die Tat verübten 2 Streuner (Vater und Sohn), die aus der Sonneberger Fron-Veste entsprungen waren.

**Elke Klose**

**Heimat- und Geschichtsverein**

## Förderverein der denkmalgeschützten Jugendstilkirche zu Lauscha e. V.

**Dr. Bertram Lucke/ Bornschein/Großmann schrieben zur Entstehung der Glasmalerei in der Lauschaer Jugendstilkirche“**

„Die Glasmalerei in der 1910/11 errichteten Lauschaer Jugendstilkirche stellte aus künstlicher Sicht eine Besonderheit sowie Einmaligkeit innerhalb der in diesen Jahren entstandenen Sakralbauten des Jugendstiles in Thüringen dar. Am 16. Januar 1911 wurde nach Gründung einer Stiftung, durch den Baurat Julius Zeissig aus Leipzig in Verbindung mit den Pfarrern sowie den Gemeindegemeinderäten aus Lauscha ein Fensterbildprogramm für die Kirche entworfen und entsprechend mit den Stiftern abgestimmt“. (näheres bei Kirchenführung K. Dorst/Gedenkschrift 100 Jahre Jugendstilkirche Lauscha). Der Kunstmaler Karl Schulz aus Dresden entwarf die Fensterbilder nach Vorgaben des Baurates Julius Zeissig, den Gemeindegemeinderäten sowie den Pfarrer Oberländer aus Lauscha. Dabei wurden zu erst Texte aus dem Neuen bzw. Alten Testament ausgesucht und danach die christlichen Motive zu den Fensterbildern entworfen, was zu diesem Zeitpunkt eine Besonderheit darstellte. Die farbigen Fensterbilder wurden systematisch angeordneten (siehe Skizze im Anhang). Im oberen Kirchenschiff wurde auf der Nordseite die Bildermotive nach dem christlichen Inhalt so geordnet: „Was Gott für uns tat“. Auf der Südseite: „Was wir für Gott tun sollen“. Die Fenster wurden von Osten nach Westen beiderseitig entsprechend des Wirkens Jesus Christus im Neuen Testament eingefügt. In der Westempore befindet sich das Auferstehungsfenster mit Jesus Christus als Hauptelement unseres Glaubens. Alle Fenster sind gegenüber so angeordnet das dieses Konzept bildlich gesehen einen Zusammenhang ergibt. Im unteren Kirchenschiff befinden sich Portrait-Fenster mit historischen Persönlichkeiten aus der evangelisch/lutherischen Kirchengeschichte. Diese Medaillon-Fenster sind ebenfalls den oberen Motiven sowie den gegenüberliegenden Fensterbilder inhaltlich zugeordnet. So das die Aufteilung einen christlichen Sinn ergibt. Baurat Julius Zeissig schrieb dazu: „Nach Vertragsabschluss erhält Herr Karl Schulz nach einsetzen der Fenster von Greiner-Vetters-Sohn 2.200.- RM, von Karl Kühnert 700.- RM, von Frau Steiner 630.- RM, von F.A. Müller Söhne 530.- RM. Das besondere an den Fenstern ist das die Sponsoren rechts unten auf den Fenstern mit ihrem Namen vermerkt wurden. Die Firma Bruno Urban aus Dresden fertigte 19 Fenster in nur 8 Monaten an und setzte diese in die Jugendstilkirche ein. Vorteilhaft für den Kirchenneubau war, dass bereits 1895 die Bahnstrecke Coburg-Sonneberg-Lauscha eingeweiht wurde. Alle Materialien für den Bau transportierte man mit der Bahn, ebenso die Fenster aus Dresden sowie die Sandsteineinfassung. Der Landesherr Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen hatte wie es zu dieser Zeit üblich war die eingesetzten Fenster nie gesehen. Das Fensterbildprogramm von 1911 begutachtet er als Unsinn und lehnte diese ab. Georg II. schwärmte für den Historismus und verwarf alle anderen Kunstformen des 19. Jahrhunderts. Die Restaurierung sowie die Sanierung der Fenster sind zum jetzigen Zeitpunkt unumgänglich. Laut Kostenvoranschlag betragen diese Maßnahmen z.Z. 72.000.- Euro. Zwei Fenster in der Taufkapelle/zwei Fenster rechts im Kirchenschiff sowie das besondere

Fenster in der Sakristei saniert/restauriert. Ein Dankeschön an die Sponsoren 2011 - 2016 und an das Thüringer Landesamt für Denkmalpflege. Der Kirchenförderverein hat auch im Jahr 2017 vor zwei Fenster im unteren Kirchenschiff sanieren/restaurieren zu lassen. Anträge an das Thüringer Landesamt für Denkmalpflege sind bereits gestellt. Die Genehmigung vom Kreiskirchenamt Meiningen liegt ebenfalls vor. Hätten wir keine Sponsoren außerhalb von Lauscha könnte die Restaurierung der Fenster nicht durchgeführt werden. Die Verwendung der Sponsoren und Spendengelder für die Restaurierungsarbeit und Sanierungsmaßnahmen an und im Kirchengebäude obliegt dem Förderverein der Jugendsteilkirche laut seiner Satzung.

**Im Auftrag des Vorstandes des Fördervereines der denkmalgeschützten Jugendsteilkirche zu Lauscha e.V. Konrad Dorst**

## Bergwacht Lauscha

### Danke für die Blutspenden

Ein herzliches Dankeschön gilt den Blutspenderinnen und Blutspendern, die an der DRK-Blutspende am 24. Februar 2017 in unserer Bergwachtbaude erschienen sind.

Jede Spende wird dringend gebraucht!

Bringen Sie zur nächsten Blutspende auch Freunde und Bekannte mit!

### Termine März / April

Die Kameradinnen und Kameraden der Bergwacht Lauscha werden gebeten, an folgenden Terminen zu erscheinen:

**Freitag, 17. März 2017**  
**Jahreshauptversammlung**  
**18:00 Uhr Gasthof „Gollo“**

### Ausbildung und Versammlung

**Freitag, 17. März 2017**

18:00 Uhr Jahreshauptversammlung

**Freitag, 31. März 2017**

18:00 Uhr Ausbildung der Kameraden

19:30 Uhr Versammlung

**Freitag, 14. April 2017**

18:00 Uhr Ausbildung der Kameraden

19:30 Uhr Versammlung

**Interessenten die unsere Bergwacht bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten sind natürlich gerne willkommen!**

## Freiwillige Feuerwehr Lauscha

### Einsatzabteilung

Am 03. Februar fand unsere jährliche Erste-Hilfe-Ausbildung statt. Auch in diesem Jahr unterstützte uns die Bergwacht Lauscha bei der Durchführung dieser Ausbildungseinheit. Außerdem konnten wir die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Ernstthal als unsere Gäste begrüßen.

Unter der fachkundigen Anleitung der Bergwacht übten wir das Abnehmen eines Helmes und das Anlegen des Stifneck.

An einer zweiten Station trainierten wir den Umgang mit dem Ambobeutel sowie die Herzdruckmassage.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich für die Unterstützung der Bergwacht bedanken!



### Termine:

24.03. Einheiten im Lösch- u. Hilfeleistungseinsatz

07.04. Notfalltraining + Atemschutz

**Wir bitten alle Mitglieder der Einsatzabteilung Lauscha an den Ausbildungen teilzunehmen.**

**Gerne sind auch Interessierte, die uns bei unserer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten, herzlich willkommen. Unser Gerätehaus ist immer freitags ab ca. 17.00 Uhr besetzt.**

### Jugendfeuerwehr

#### Highlights 2017

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Lauschaer Zeitung erwähnt, feiert die Jugendfeuerwehr dieses Jahr Jubiläum.

Aber es gibt noch mehr Highlights. Am 01. Mai findet der Halli-Galli-Lauf in Schmiedefeld statt und am 02. September geht die

Jugendfeuerwehr auf Sternfahrt nach Steinheid. Am gläsernen Samstag (11.11.) werden die Weihnachtsbäume geschmückt und zum Jahresabschluss am 16.12. lässt sich unser Jugendfeuerwehrwart Norbert Meusel auch wieder etwas ganz Besonderes einfallen.

Außerdem warten viele spannende Ausbildungen z.B. zur Wasserförderung, zum Brandschutz und zur technischen Hilfeleistung auf unseren Nachwuchs.

### Termine:

18.03. Wasserförderung

31.03. Vorbereitung Jubiläum

08.04. Vorbereitung Jubiläum

## Schwimmbadförderverein Lauscha e. V.

### Sommer Sonne Schwimmbad

#### Neuigkeiten aus unserem Schwimmbad und dem Schwimmbadförderverein Lauscha e.V.

##### Rettungsschwimmer:

Unsere erste Saison naht und wir brauchen für den Betrieb des Schwimmbades dringend Rettungsschwimmer. Ohne diese können wir nicht öffnen. Wer in der Vergangenheit eine Rettungsschwimmerprüfung abgelegt hat, kann diese wiederholen. Bei der Prüfung im Mai muss nur die Rettfähigkeit nachgewiesen werden. Es müssen auch mindestens 4 Stunden im aktuell laufenden Rettungsschwimmerkurs besucht werden. Der Kurs findet jeden Donnerstag um 19:45 Uhr in der Schwimmhalle Neuhaus statt. Wer Interesse daran hat, wendet sich an den Vorstand und kann die Prüfung über den Verein ablegen.

##### Imbiss:

Der Imbiss wurde mit den ersten Geräten ausgerüstet. Dank der Familie Voigt, die eine Küche gespendet hat, haben wir jetzt eine Grundausstattung im Imbiss. Danke auch an den Malerfachbetrieb Stephan Hein, der den Imbissinnenwänden einen neuen abwaschbaren Anstrich verleihen wird und an Falk Kühnert für die gespendeten Tische.

##### Mellichstöckdooch 2017:

Unser Verein nimmt dieses Jahr am Mellichstöckdooch 2017 teil. Zur Zeit laufen die Vorbereitungen und am Schwimmbad werden zwei geführte Wandergruppen vorbeikommen. Wir werden dort am 6. Mai einen Verpflegungspunkt betreiben und werden den Verein und unser Vorhaben präsentieren.

##### Spendenaufruf „Zukunft Erlebnisbad Lauscha“

Wir möchten noch auf unsere Spendenaktion hinweisen. Diese läuft über unsere Internetseite [www.erlebnisbad-lauscha.de](http://www.erlebnisbad-lauscha.de), Facebook und demnächst auch über die Zeitungen. Ihre finanzielle Unterstützung wird es uns ermöglichen, das Erlebnisbad so zu betreiben, wie Sie es in Ihrer Erinnerung haben. Denn nur so wollen wir es betreiben.

##### Unser Spendenkonto:

Schwimmbadförderverein Lauscha e.V.

Verwendungszweck „Zukunft Erlebnisbad Lauscha“

IBAN: DE 71 8405 4722 0304 1143 75

BIC: HELADEF1SON

Sie können unseren Verein auch mit einer Mitgliedschaft unterstützen. Die Einzel- oder Familienmitgliedschaft im Förderverein gilt als Jahreseintrittskarte für das Erlebnisbad Lauscha. Die Beitrittserklärung ist auf unserer Internetseite <http://www.erlebnisbad-lauscha.de> abrufbar. Mit Ihrem Beitrag können Sie die Zukunft unseres Erlebnisbades sichern!

Bis dann im Bad.

Wir freuen uns auf Sie!

**Schwimmbadförderverein Lauscha e.V.**

**Rosenburg 1 98724 Lauscha**

**Email: [info@erlebnisbad-lauscha.de](mailto:info@erlebnisbad-lauscha.de)**

## Oldieabend Spezial mit ROSA!

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie herzlich zu unserem nunmehr fünften OLDIEABEND SPEZIAL mit ROSA am Samstag, dem 18. März 2016 um 20.00 Uhr in das Lauschaer Kulturhaus einladen.

Wir hoffen, dass dies wieder so ein wunderbarer Abend wird, wie die letzten Oldie-Veranstaltungen.

Die Band ROSA freut sich auch bereits auf ihren Auftritt. Dabei gibt es richtig gute handgemachte Oldie-Musik von Kansas, CCR, Styx, und Pink Floyd, einige Klassiker aus der DDR-Zeit und etwas modernere Tanzstücke runden das Programm ab.

Einfach gute Musik zum tanzen und feiern!

Für die Damen gibt es einen Begrüßungsdrink und für die Herren steht unsere gut sortierte Whisk(e)y- und Rum-Bar zur Verfügung!

Einlass ist, wie in den letzten Jahren, um 19.30 Uhr und pünktlich 20.00 Uhr stehen die Jungs von ROSA auf der Bühne im Kulturhaus.

Karten gibt es ab sofort zum Preis von 9,00 EUR bei der Blumengalerie Triebel, im Gasthof Gollo und beim Friiseur Schmidt. Der Preis an der Abendkasse beträgt dann 10,00 EUR.

Auf den Eintrittskarten steht eine Telefonnummer, unter der Sie, wenn sie möchten, auch einen Tisch reservieren können.

**Wir würden uns sehr freuen, Sie am Samstag, dem 18.03.2016 pünktlich um 20.00 Uhr als Gast im Kulturhaus begrüßen zu dürfen!**

Weitere Informationen unter [www.gollomusik.de](http://www.gollomusik.de) oder in facebook.

**Vorankündigung:  
Rambling Stamps  
am Ostersonntag, 15.4.2017**

**ROSA**  
Oldieabend spezial

Eintritt: VVK: 9 Euro, AK: 10 Euro  
Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr  
Tischreservierung möglich

**Sa. 18. März**  
Kulturhaus LAUSCHA  
[www.gollo-musik.de](http://www.gollo-musik.de)

## Kirchliche Nachrichten

### Ihre Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lauscha

Kirchstr. 20, 98724 Lauscha, Tel. u. Fax: 036702/ 20280

#### Monatsspruch März 2017:

VOR EINEM GRAUEN HAUPT SOLLST DU AUFSTEHEN UND DIE ALTEN EHREN UND SOLLST DICH FÜRCHTEN VOR DEINEM GOTT; ICH BIN DER HERR.

(Levitikus 19,32)



#### Fast ein Gebet

Wir haben ein Dach / und Brot im Fach / und Wasser im Haus, / da hält man´s aus. //

Und wir haben es warm / und haben ein Bett. / O Gott, dass doch jeder / das alles hätt`!

(Reiner Kunze)

#### Gottesdienste:

##### Sonntag, 12.03.2017, Reminiszere

09.30 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche mit dem Blockflötenkreis und dem Kirchenchor, Präd. Müller-Blech

##### Sonntag, 19.03.2017, Okuli

Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden!

##### Sonntag, 26.03.2017, Lätare

09.30 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche, Präd. Müller-Blech

##### Sonntag, 02.04.2017, Judika

17.00 Uhr Passionskonzert mit dem Blockflötenkreis und der Kantorei Oberland in der Holzkirche Neuhaus/Rwg.

##### Sonntag, 09.04.2017, Palmarum

09.30 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche

##### Donnerstag, 13.04.2017, Gründonnerstag

19.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

##### Karfreitag, 14.04.2017, Karfreitag

09.30 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor in der Kirche

##### Ostersonntag, 16.04.2017, Ostern

09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Bitte beachten Sie für kurzfristige Änderungen die Ausgänge an Pfarrhaus und Kirche und die Veröffentlichungen in der Tagespresse.

#### Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag und Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Frau Renner, Telefon 036702-20280

#### Öffnungszeiten Servicepoint Oberland:

Termine nach Vereinbarung, Telefon 03675-753000

## Sonstiges

### Hallo Schulkolleginnen und Schulkollegen des Schuleinführungsjahrganges 1958

#### Einladung

Wir treffen uns zu unserem ersten gemütlichen Beisammensein in diesem Jahr am **24. März 2017 um 18.00 Uhr** bei unserem Schulkollegen Klaus Schindhelm im Schanzenblick.

Marlis Braun



#### Impressum

#### Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha;

Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha, Bahnhofstr. 12, 98724 Lauscha

**Druck, Gesamterstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:**

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,

Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 - 21

Für Verträge mit der Fa. LINUS WITTICH Medien KG gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** nach Bedarf

**Verantwortlich für den Inhalt:**

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich verantwortlich.

2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.

3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten.

Dies trifft auch auf Mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

**Bezugsmöglichkeiten / Bezugsbedingungen:**

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der Stadtverwaltung Lauscha

Bahnhofstr. 12, 98724 Lauscha

Tel.: 036702 2900, Fax: 036702 29023

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

